

Tarek Badawia

„Der Dritte Stuhl“

Eine Grounded Theory-Studie zum kreativen
Umgang bildungserfolgreicher
Immigrantenjugendlicher mit kultureller Differenz

Leonie Mechelhoff und Sergio Cortés

Konzept „Der Dritte Stuhl“



dt. Stuhl
(monokulturell)
Mehrheitsgesellschaft



der „Dritte Stuhl“
(bikulturell)



nicht-dt. Stuhl
(monokulturell)
Migrantenfamilie

- Form der bikulturellen Identitätstransformation
- Alternativperspektive („Sowohl-als-auch“) für Immigrant*innenjugendliche zum „Entweder-Oder“ im Umgang mit Bikulturalität
- Verbindung beider Kulturen ist durch die aktive Eigenleistung der Individuen möglich
- „Dritter Stuhl“ = neue soziale Position bzw. ein neuer Immigrant*innenstatus
- Frage: Steht der dritte Stuhl in der Rassismusfalle?

Prozess der bikulturellen Identitätstransformation



Fragen

- Ist die Konzentration auf bildungserfolgreiche Immigrant*innenjugendliche ein Problem?
- Ist der Ansatz zu individualistisch?
- Welche Bedeutung hat es für den Prozess der gesellschaftlichen Transformation in Richtung einer Einwanderungsgesellschaft?